

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung GR/02/2023 des Gemeinderats am 26.01.2023

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Tagesordnungspunkt 2:

Ehrung von Gremienmitgliedern gemäß den Richtlinien des Gemeindetags Baden-
Württemberg sowie des Städtetags Baden-Württemberg

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 3:

Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom
27.10.2022, Nr. 11/2022 und vom 24.11.2022, Nr. 12/2022

Beratung:

Bürgermeister Reichert fragt, ob Einwände zur Niederschrift bestehen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände zur Niederschrift.

Tagesordnungspunkt 4: 2023-012

Feuerlöschwesen

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Stadt -

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Markus Lenk zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Thomas Weber zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Stadt – zu.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage und fragt, ob offen und gemeinsam gewählt werden könne.

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem zu.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen Herrn Markus Lenk und Herrn Thomas Weber einstimmig.

Bürgermeister Reichert verliest und überreicht die Urkunden an den Abteilungskommandanten Markus Lenk und dessen Stellvertreter Thomas Weber und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Tagesordnungspunkt 5: 2023-013

Feuerlöschwesen

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Pleutersbach -

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Thomas Dispan zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Stefan Dispan zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Pleutersbach – zu.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage und fragt, ob offen und gemeinsam gewählt werden könne.

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem zu.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen Herrn Thomas Dispan und Herrn Stefan Dispan einstimmig.

Bürgermeister Reichert verliest und überreicht die Urkunden an den Abteilungskommandanten Thomas Dispan und dessen Stellvertreter Stefan Dispan und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Tagesordnungspunkt 6: 2023-014

Feuerlöschwesen

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Kommandanten (Gesamtkommandant) der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Marco Bräutigam zum Kommandanten (Gesamtkommandant) der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach zu.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage und fragt, ob offen gewählt werden könne.

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem zu.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen Herrn Marco Bräutigam einstimmig.

Bürgermeister Reichert verliest und überreicht die Urkunde an den Gesamtkommandanten Marco Bräutigam und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Es folgt eine 2-minütige Sitzungsunterbrechung für ein Pressefoto mit den neuen Kommandanten.

Tagesordnungspunkt 7:

Klimaneutralität 2035
-ohne Beschlussvorlage-
Information

Beratung:

Bauamtsleiter Kermbach informiert über den Stand der Arbeiten zur Erreichung der Klimaneutralität wie folgt:

Klimamesse und Beteiligungswerkstatt vom 05.05. – 07.05.2023

Das vorläufige Konzept/Programm der Klimamesse mit Beteiligungswerkstatt wird auf der Homepage der Stadt Eberbach veröffentlicht, wir bitten um zahlreiche Teilnahme

- Auftaktveranstaltung mit einem Vortrag von Prof. Dr. Peter Heck zum Thema „Bioökonomie – Nachhaltigkeit, regionale Wertschöpfung und Stoffstrommanagement“.
- Workshop Tag am 06.05.2023 von 9:00 – 16:30 Uhr zum Workshop
Ab 18:00 Uhr beginnt eine Podiumsdiskussion
Musikalische Umrahmung (Projekt-Chor) und Stehempfang im Anschluss
- Messetag am 07.05.2023 mit einem ökumenischen Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum, der Präsentation der Ergebnisse aus der Beteiligungswerkstatt und verschiedenen Ausstellungen

Bedarfsermittlung und Bestellung Carsharing

Die „Online“ - Umfrage zum Carsharing Bedarf in Eberbach ist abgeschlossen und das Ergebnis von 196 Teilnehmern ausgewertet. Die Verwaltung und die SDE haben sich nach Abwägung der wirtschaftlichen Aspekte auf den gemeinwohlerzielten Carsharing-Anbieter Stadtmobil geeinigt und werden unverzüglich die weiteren Schritte zur Einführung, wie Festlegung der Stellplätze, Aufbau der Ladeinfrastruktur, Organisation der Registrierung und die Bewerbung veranlassen.

SolarHub

Die Stadt Eberbach hat dem Start-Up [SolarHub](#) den Auftrag zur Evaluation des solaren Potential auf den Dächern Eberbachs erteilt und die ersten Registrierungen von Hauseigentümer, sich bei der der Entscheidung zur Installation einer PV-Anlage unterstützen zu lassen, sind bereits eingegangen.

60 kostenfreie Beratungen stehen ab jetzt im Rahmen des Pilotprojektes zur Verfügung und Interessierte können sich auf der Homepage von [SolarHub](#) registrieren lassen.

Für weitere Fragen steht die Klimaschutzabteilung zur Verfügung.

Förderzusage Quartierskonzept

Die Stadt Eberbach hat aus dem Programm „Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager“ die Zusage für eine Förderung von 75 % der Kosten für Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes für Wärmenetze erhalten. Die Maßnahme wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen und dem dazugehörigen Ausschuss vorgestellt.

Mobilitätskonzept

Nach Rückfrage beim Fördergeber kann in den nächsten 2 – 3 Wochen mit der Unbedenklichkeitsbescheinigung und kurz danach mit dem Förderbescheid gerechnet werden, so dass der Auftrag zur Erstellung des Mobilitätskonzeptes vergeben und mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Veranstaltungen

- 07.03.2023, Vortrag zum Thema: Stillt „Bio“ den Hunger der Welt?
Ist die Welternährung mit Ökolandbau möglich oder wie muss sich die Landwirtschaft wandeln, um klimaneutral und nachhaltiger zu werden.
- 28.03.2023, Vortrag von Florian Dold zum Thema Bürgerenergiegenossenschaft

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Information zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 8: 2022-277

Vertrag über den Betrieb und die Förderung der Kindergärten in Trägerschaft der evangelischen Kirche
hier: Umwandlung in einen FAG- Deckelungsvertrag

Beschlussantrag:

1. Der Vertrag über den Betrieb und die Förderung der Kindergärten in Trägerschaft der evangelischen Kirche zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Eberbach und der Stadt Eberbach wird in einen sogenannten FAG- Deckelungsvertrag umgewandelt.
2. Die Umwandlung erfolgt mit Umzug des Kindergarten Regenbogen in die Kindertagesstätte im Schafwiesenweg.

Beratung:

Verw. Ang. Uhrig erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Peter Stumpf findet es bedauerlich, dass die Kirchengemeinde keine eigenen Mittel einbringen könne. Die AGL-Fraktion werde der Vorlage trotzdem zustimmen, da bei anderen Trägern die Stadt auch die Finanzierung trage.

Stadträtin Isik teilt mit, dass die SPD-Fraktion ebenfalls zustimmen werde, auch wenn die jährlichen Kosten für die Stadt steigen würden. Die Gründe seien verständlich dargelegt und die Vorgehensweise sei inzwischen beinahe üblich.

Stadtrat Kleeberger schließt sich für die CDU-Fraktion den Ausführungen an.

Stadtrat Wessely teilt für die Freie Wähler-Fraktion ebenfalls Zustimmung mit. Über die Kostenentwicklung sollte jährlich informiert werden.

Bürgermeister Reichert lässt sodann über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 9: 2022-293

Mountainbike-Konzept Eberbach

Beschlussantrag:

Dem vorliegenden MTB Konzept wird zugestimmt (Anlage 1)

1. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - a) Den Betreuungsvertrag zwischen der Stadt Eberbach und dem Kanu Club Eberbach in der vorliegenden Form zu unterzeichnen (Anlage 2).
 - b) Den Gestattungsvertrag mit ForstBW in der vorliegenden Form zu unterzeichnen (Anlage 3).
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Haushalt 2023, Kostenstelle Tourismus 57505006, zur Verfügung stehenden Mittel.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lutz vom Naturpark Neckartal-Odenwald.

Verw. Ang. Soldner erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Joho betont, dass die CDU-Fraktion bereits seit langem hinter diesem Projekt stehe und lobt die starke Einbindung des Ehrenamts in die Konzepterstellung. Die Zustimmung zum Konzept solle auch dieses Engagement wertschätzen.

Stadtrat Peter Stumpf moniert für die AGL-Fraktion die Vielzahl der Trails, die sich auf alle Waldgebiete im Stadtgebiet erstrecke. Hierbei seien Konflikte mit anderen Waldnutzern zu erwarten. Die Ausweisung und Beschilderung von Radwegen auf befestigten Waldwegen hingegen, stelle eine Bereicherung für die Stadt da.

Stadtrat Kaiser kritisiert ebenfalls die Intensität der Planungen vor dem Hintergrund des Naturschutzes. Der Wald sei durch die Trockenheit bereits belastet und müsse eigentlich geschont werden.

Stadtrat Jost verweist auf die Verhaltensvorgaben des Landeswaldgesetzes. Diese seien mit diesem Konzept nicht einzuhalten. Er gibt zu bedenken, dass die Stadt für die nicht im Betreuungsvertrag enthaltenen Auflagen der Genehmigungsbehörde haftbar sei. Er bedauere, dass keine Stellungnahme der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald eingeholt worden sei.

Stadtrat Scheurich teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese ebenfalls zustimmen werden. Er bedankt sich bei allen Beteiligten.

Stadtrat Polzin teilt für die Freie Wähler-Fraktion ebenfalls Zustimmung mit.

Stadträtin Thomson fordert die Verwaltung dazu auf, spätestens nach einem Jahr Betrieb eine Erhebung über die tatsächlichen Auswirkungen zu machen. Diese solle Angaben zur Steigerung des Tourismus, Nutzerzahlen, die Einhaltung der Trail-Regeln, eventuell entstandene Konflikte, Auswirkungen auf die Umwelt, Einhaltung des Betreuungsvertrages und die Kosten für die Verwaltung enthalten.

Bürgermeister Reichert antwortet, dass eine regelmäßige Information bereits geplant gewesen sei.

Stadtrat Röderer bezieht sich auf die Aussage von Stadtrat Jost, da er im Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sei. Dort werde ausdrücklich das breite Interesse aller Nutzergruppen unter gegenseitigem Respekt begrüßt.

Bürgermeister Reichert verweist auf andere Kommunen, die ähnliche Konzepte bereits erfolgreich umsetzen würden. Er lässt sodann über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag mit 16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich zu.

Tagesordnungspunkt 10: 2023-006

Fähre „Frischling“
hier: Verkauf

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 11: 2022-300

Entsendung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Eberbach Erzeugungs- und Wärme GmbH

Beschlussantrag:

Die Stadt Eberbach entsendet nachfolgende Personen als Mitglieder des Aufsichtsrats der Stadtwerke Eberbach Erzeugungs- und Wärme GmbH:

- a. Herrn Michael Reinig
- b. Herrn Edgar Sigmund
- c. Herrn Jan-Peter Röderer
- d. Herrn Henning Schulz
- e. Herrn Patrick Joho
- f. Herrn Michael Schulz
- g. Herrn Peter Stumpf
- h. Herrn Ernst Raab

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost fragt, ob die SWE oder die SWEE die Photovoltaikanlagen auf den städtischen Dächern errichte.

Werkleiter Haag antwortet, dass dies durch die SWEE erfolge.

Bürgermeister Reichert fragt sodann, ob offen gewählt werden könne.

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der offenen Wahl zu.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats wählen die vorgeschlagenen Personen mit 19 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Tagesordnungspunkt 12: 2023-005

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Eberbach GmbH;
hier: Weisungsbeschluss

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gem. § 104 Abs. 1 GemO für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Eberbach GmbH folgende Weisung:

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Eberbach GmbH stimmt der Erhöhung der Vergütung der Aufsichtsräte ab 01.01.2023 wie folgt zu:

Aufsichtsratsmitglied	1.200,- €/Jahr (bisher 600,- €/Jahr)
Stellvertretender Vorsitzender	1.400,- €/Jahr (bisher 700,- €/Jahr)
Vorsitzender	2.000,- €/Jahr (bisher 1.000,- €/Jahr)

Beratung:

Bürgermeister Reichert sowie die Stadträte Peter Stumpf, Röderer, Joho, Schulz und Reinig erklären sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Bürgermeister-Stellvertreter Müller übernimmt den Sitzungsvorsitz.

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Polzin fragt, ob sich der Arbeitsaufwand ebenfalls verdoppelt habe. Dies sei aus der Vorlage nicht ersichtlich.

StOVwR Müller führt aus, dass künftig auch die zweite GmbH in den Verantwortungsbereich falle, diese aber nicht gesondert vergütet werden.

Stadtrat Kaiser führt aus, dass seitens der Stadt gewünscht sei, dass die Aufgaben der GmbH stetig wachsen sollen. Insbesondere auch im Bereich der Energieerzeugung.

Bürgermeister-Stellvertreter Müller lässt sodann über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich zu.

Tagesordnungspunkt 13: 2023-016

Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Eberbach GmbH
hier: Weisungsbeschluss

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Eberbach GmbH folgende Weisung:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Eberbach GmbH in der vorgelegten Form fest.

Beratung:

Bürgermeister Reichert sowie die Stadträte Peter Stumpf, Röderer, Joho, Schulz und Reinig nehmen wieder im Sitzungsrund Platz.

Bürgermeister Reichert übernimmt den Sitzungsvorsitz.

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 14: 2022-253/1

Jubiläumsfeierlichkeiten in den Ortsteilen und Bezirken;
hier: Übernahme eines freiwilligen Beitrags durch die Stadt im Falle eines Fehlbetrages bei den Festivitäten

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, dass für entstehende Fehlbeträge bei künftigen Jubiläumsfeierlichkeiten in den Ortsteilen und Bezirken von der Stadt Eberbach bis zu 10.000 € dieses Fehlbetrages übernommen werden.
2. Diese Mittel können den Ortsteilen bei Bedarf und auf Antrag des Ortsvorstehers als Vorschussgewährung für die Durchführung der Jubiläen gewährt werden. Entsprechende Rechnungen sind der Verwaltung zur Bezahlung vorzulegen.
3. Nach Abschluss der Feierlichkeiten erfolgt die Abrechnung mit den an den Feierlichkeiten beteiligten Institutionen (z.B. Vereine, Fördervereine, etc.).

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Stadtrat Jost erläutert Bürgermeister Reichert, dass in der Regel bei diesen Jubiläumsfeierlichkeiten der Ortschaftsrat bereits bei der Planung einbezogen werde.

Bürgermeister Reichert lässt sodann über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 15: 2023-004

Annahme von Sach- und Geldspenden

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Sach- und Geldspenden zu.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu. Stadtrat Wessely befand sich zu diesem Zeitpunkt nicht im Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 16: 2023-001

Eigenbetrieb "Städtische Dienste Eberbach (SDE)"
hier: Bildung eines Betriebsausschusses gem. § 7 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) -
Übertragung der Aufgaben auf den Verwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussantrag:

Gemäß § 7 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Punkt 4 der aktuell gültigen Hauptsatzung der Stadt Eberbach wurde der Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach (Werksausschuss) gebildet.

1. Infolge der Ausgliederung der Geschäftsfelder Strom-, Gas-, und Wärmeversorgung sowie des kaufmännischen Service in die Stadtwerke Eberbach (SWE) GmbH wird der Betriebsausschuss (Werksausschuss) für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach (SDE) beibehalten.
2. Die Angelegenheiten, die in den Aufgabenbereich des Eigenbetriebs fallen, werden jedoch zeitnah auf den Verwaltungs- und Finanzausschuss übertragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Städtische Dienste Eberbach entsprechend zu verändern bzw. anzupassen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Hauptsatzung entsprechend zu verändern bzw. anzupassen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratung:

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 17:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 17.1:

Beantwortung einer Anfrage zur Auslastung von E-Ladesäulen

Werkleiter Haag beantwortet eine Anfrage von Stadtrat Scheurich:

Die 4 öffentlichen Parkplätze an den Ladesäulen waren im Jahr 2022 zu ca. 20% ausgelastet (Ladezeit).

Seit dem 30.06.2021 wird der Ladestrom an den Säulen (Bahnhofsplatz und Breitensteinweg) in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2021 (ab 30.06.) wurden **13.200 KWh** getankt, im Jahr 2022 waren es **36.800 KWh**.

Tagesordnungspunkt 17.2:

Aufruf zur Schöffenwahl

Bürgermeister Reichert verweist auf die bereits erfolgten Veröffentlichungen zur diesjährigen Schöffenwahl und bittet um zahlreiche Bewerbungen.

Tagesordnungspunkt 17.3:

Beteiligungsmöglichkeit Windpark Hebert

Stadtrat Polzin erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Ausübung der Beteiligungsmöglichkeit am Windpark Hebert.

Bürgermeister Reichert antwortet, dass dies für März / April geplant sei.

Tagesordnungspunkt 17.4:

Einladung zur Einweihung des Media-Space

Stadtrat Geilsdörfer weist auf die Einladung zur Einweihung des Media-Space in der Gemeinschaftsschule am 8.2. hin.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 18:41 Uhr.